

Kreuzberger Café endgültig gerettet

Berlin. Das Café Filou in Berlin-Kreuzberg darf bleiben. Wie der *RBB* am Freitag berichtete, haben die Betreiber einen neuen Mietvertrag mit den britischen Besitzern der Immobilie unterzeichnet. Diese hatten den Bistro-Betreibern im Februar mit der Begründung gekündigt, das Lokal würde »nicht mehr in den Kiez passen« (siehe *jW* vom 13.2.). Nach monatelangem Protest von Anwohnern lenkten die Eigentümer jedoch ein. Im aktuellen Vertrag sind laut *RBB* ähnliche Konditionen wie im vorherigen vereinbart. Diese seien im Vergleich zur Gewerbemietenentwicklung im Umfeld sehr günstig. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/314456.kreuzberger-café-endgültig-gerettet.html>